

Stadtverordnetenversammlung am 17. November 2022 um 16:00 Uhr

Die 17. Sitzung der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, dem 17. November 2022, 16:00 Uhr im Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23), statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die an dieser öffentlichen Sitzung teilnehmen möchten, benötigen eine Einlasskarte, die sie unter der Telefonnummer 069 / 212 - 36 893 anfordern können. Die Sitzung kann auch im Live-Audiostream unter www.frankfurt.de verfolgt werden.

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 58 (6) sowie der Hauptsatzung der Stadt Frankfurt am Main (§ 9) werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet
im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis

Einladung zur 17. öffentlichen Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 17. November 2022, 16:00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal

TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin
3. 15. Fragestunde
4. Verabschiedung der Tagesordnung II
5. Frankfurter Bündnis gegen Kinderarmut
Antrag des Jugendhilfeausschusses vom 04.10.2022, NR 499
6. Verantwortung des Stadtparlaments für die Paulskirche
Antrag der CDU vom 12.10.2022, NR 511
7. Jusos fordern Moratorium für die Rodung im Fechenheimer Wald
Antrag der Gartenpartei vom 08.10.2022, NR 500

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Gesamtstädtische Digitalisierungsstrategie
Antrag der CDU vom 12.01.2022, NR 239
2. Mängelmelder „fm.de“ in mehr Sprachen
Antrag der IBF vom 02.02.2022, NR 271

3. Betriebskindertagesstätte für das Klinikum Höchst
Antrag der LINKE. vom 25.02.2022, NR 297
4. Mentoringprogramme für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund
Antrag der CDU vom 25.05.2022, NR 406
5. Abschreibungsmöglichkeiten für Solarziegel verbessern
Antrag der CDU vom 13.07.2022, NR 450
6. Rebstockgelände muss für Messelogistik nutzbar bleiben!
Antrag der CDU vom 07.09.2022, NR 476
7. Aufnahme von Trude Simonsohn in das Verzeichnis der zur Straßenbenennung vorgeschlagenen Namen (Vorschlagsliste)
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 21.09.2022, NR 491
8. Eine angemessene Form des künstlerischen Gedenkens für eine unermüdliche Brückenbauerin, Trude Simonsohn
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 22.09.2022, NR 492
9. Frankfurt sicherer machen - Waffenverbotszonen einführen
Antrag der CDU vom 28.09.2022, NR 498
10. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 5)

- | | |
|---|--|
| <p>11. Kindertagesstätten und Tagespflegepersonen nicht allein lassen
Antrag der CDU vom 05.10.2022, NR 501</p> <p>12. Tiefengeothermie für Frankfurt
Antrag der CDU vom 05.10.2022, NR 503</p> <p>13. Energiekrise: Vereine mit eigenen Sportanlagen nicht vergessen
Antrag der CDU vom 12.10.2022, NR 506</p> <p>14. Ganztagschulen und Horte bedarfsgerecht ausbauen
Antrag der CDU vom 12.10.2022, NR 507</p> <p>15. Planungsgrundlagen für die Europäische Schule
Antrag der CDU vom 12.10.2022, NR 509</p> <p>16. Einsetzung der Sportkommission für die XIX. Wahlperiode
Antrag der CDU vom 12.10.2022, NR 510</p> <p>17. Termin der Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der CDU, der SPD, der FDP und Volt vom 07.11.2022, NR 522</p> <p>18. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebs „Kita Frankfurt“
Vortrag des Magistrats vom 26.09.2022, M 155</p> <p>19. Ernennung und Entpflichtung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten
hier: Sozialbezirksvorsteherinnen/Sozialbezirksvorsteher und Sozialpflegerinnen/Sozialpfleger
Vortrag des Magistrats vom 26.09.2022, M 158</p> <p>20. 7. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Frankfurt am Main über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallsatzung - AbfS)
Vortrag des Magistrats vom 30.09.2022, M 161</p> <p>11. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Frankfurt am Main über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung - AbfGS)
Vortrag des Magistrats vom 30.09.2022, M 161</p> <p>21. Besetzung der Betriebskommission für den Eigenbetrieb Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Personalratsmitglieder -
Vortrag des Magistrats vom 30.09.2022, M 162</p> <p>22. Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme nach § 171e BauGB
hier: Rahmenkonzept für die Erneuerung des Grünzugs Ben-Gurion-Ring
Vortrag des Magistrats vom 30.09.2022, M 163</p> | <p>23. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts des Eigenbetriebs „Kita Frankfurt“ für das Jahr 2021
Vortrag des Magistrats vom 14.10.2022, M 168</p> <p>24. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 14.10.2022, M 169</p> <p>25. Theaterförderung außerhalb der Städtischen Bühnen in Frankfurt am Main
hier: Vergabe einer 3-Jahresförderung anstelle der bisherigen 2- und 4-Jahresförderung ab dem 01.01.2024
Vortrag des Magistrats vom 14.10.2022, M 170</p> <p>26. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 899 - Nördlich Lorscher Straße
Bericht des Magistrats vom 08.07.2022, B 283
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 04.10.2022, OA 248</p> <p>27. Griesheim: Staustufe für alle zugänglich machen
Bericht des Magistrats vom 09.09.2022, B 343
hierzu: Anregung des OBR 6 vom 04.10.2022, OA 253</p> <p>28. Griesheim: Nahwärmekonzept auf Basis der Abwärme der Rechenzentren prüfen und bewerten
Anregung des OBR 6 vom 04.10.2022, OA 251</p> <p>29. Planung zum Parkhaus/Multifunktionsarena Areal P9 ergänzen:
Konzept für Park-and-ride am Stadion vorantreiben
Anregung des OBR 5 vom 07.10.2022, OA 255</p> <p>30. Frankfurter SAALBAU Betriebsgesellschaft mbH - Warme Begegnungsräume für Senioren und vulnerable Gruppen vorhalten
Anregung des OBR 9 vom 13.10.2022, OA 262</p> <p>31. Auswirkung der neuen Wohnbaupolitik auf die Einhausung
Anregung des OBR 3 vom 13.10.2022, OA 266</p> <p>32. Beratungscenter/Willkommenscenter in der Ausländerbehörde
Anregung der KAV vom 07.03.2022, K 76</p> |
|---|--|

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Grundstückstausch: Lahmeyer Brücke, An der Hanauer Landstraße, Gemarkung Frankfurt Bezirk 26, Flur 419, Flurstück 21 Teilfl. gegen Flurstück 20/2 Teilfl.
Vortrag des Magistrats vom 14.10.2022, M 165

2. Vergabe eines Erbbaurechts an dem Grundstück Gemarkung Griesheim, Flur 22, Flurstück 17/5, Foockenstraße 1
Vortrag des Magistrats vom 14.10.2022, M 166

Hilime Arslaner
Stadtverordnetenvorsteherin

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis

**Ältestenausschuss**

Einladung zur 15. Sitzung des Ältestenausschusses am

Donnerstag, dem 17. November 2022,
14:00 Uhr, Rathaus-Südbau,
Bethmannstraße 3, 3. Obergeschoss,
Sitzungssaal 307

3. Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin
4. Tagesordnung für die 17. Plenarsitzung am 17.11.2022

Hilime Arslaner
Ausschussvorsitzende

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (14. Sitzung vom 20.10.2022)

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de



Sebastian Tröger, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: https://bit.ly/FFM_Fan-Foto

#FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook

frankfurt.de/Twitter

frankfurt.de/Instagram

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Otto-Hahn-Schule, Urseler Weg 27 – Planungsleistungen –

Verhandlungsverfahren Nr. 25-2022-00420 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 31 092
E-Mail: info.25.61@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
KUBUS 360
Vogelrainstraße 25
70199 Stuttgart
Kontaktstelle(n): Frau Steinhilber
Telefon: 06648 / 1574
E-Mail: d.steinhilber@kubus360.de
Internet: www.kubus360.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2022-00420
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Planungsleistungen für die Tragwerksplanung, gem. §§ 51 ff HOAI 2021 mit besonderen Leistungen, für den Erweiterungsneubau des Eingangsgebäudes mit Aula, Mensa, Werkstätten, Verwaltung und Klassenräumen der Otto-Hahn-Schule
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Otto-Hahn-Schule, Urseler Weg 27, 60437 Frankfurt am Main und weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Tragwerksplanung gemäß HOAI §§ 51ff mit Besonderen Leistungen.
Die Stadt Frankfurt a. M. plant die Erweiterung der Otto-Hahn-Schule, einer integrierten Gesamtschule sowie einer gymnasialen Oberstufe. Hierfür soll ein neues Eingangsgebäude mit Aula, Mensa, Werkstätten, Verwaltung sowie Klassenräumen mit insgesamt ca. 3.580 m² Nutzungsfläche entstehen.
Die Leistungen der Objektplanung werden derzeit im Zuge eines Planungswettbewerbes mit anschließendem Verhandlungsverfahren ausgeschrieben.
Die voraussichtlichen Kosten der zu vergebenden Leistungen werden für die Kostengruppe 300 auf ca. 10,12 Mio. € und für die Kostengruppe 400 auf ca. 4,34 Mio. € netto geschätzt. Beginn der Leistungen wird voraussichtlich Mai 2023 sein.
- CPV-Referenznummer(n):
71327000-6 / 71300000-1
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
Laufzeit in Monaten: 48
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge:
06.12.2022, 12:00 Uhr
Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:
22.12.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.05.2023 bis 30.07.2027
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
a) Die über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellten Bewerbungsunterlagen beinhalten alle notwendigen Informationen zur Erstellung des Teilnahmeantrages. Für die Einreichung des Teilnahmeantrags ist ausschließlich das zur Verfügung gestellte Formblatt mit der Bezeichnung „Teilnahmeantrag“) zu verwenden.
Eine einheitliche europäische Eigenerklärung (EEE) kann eingereicht werden, wird jedoch nicht vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.
b) Die Anträge auf Teilnahme sind elektronisch und ausschließlich über die Vergabeplattform einzureichen. Die Abgabe in Papierform ist nicht zugelassen. Elektronische Teilnahmeanträge, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, werden ausgeschlossen. Bei elektronischer Übermittlung in Textform (§ 126b BGB) ist der Bewerber und die zur Vertretung der Bewerbergemeinschaft berechnete natürliche Person zu benennen. Fehlen diese Angaben, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen

- c) Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 13 Abs. 1, 2 HVTG), die in Form anerkannter Präqualifikationssachweise vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationssachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.
- d) Der AG behält sich das Nachfordern nach Maßgabe des § 56 Abs. 4 VgV vor.
- e) Bei Mehrfachbeteiligung von Bietern als Einzelbieter und/ oder Mitglied einer/ mehrerer Bieter-gemeinschaft/ en sowie von Unterauftragnehmern, wird der AG einzelfallbezogen entscheiden, ob ein Ausschluss unter dem Gesichtspunkt einer Wettbewerbsbeeinflussung geboten ist. Die nachträgliche Bildung von Bietergemeinschaften zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bietern/ Bietergemeinschaften führt in jedem Fall zwingend zum Angebotsausschluss.
- f) Auskünfte zum Teilnahmewettbewerb werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 6 AT vor Schlusstermin elektronisch über die Vergabeplattform eingegangen sind. Auskünfte zum Ablauf des Verfahrens aber auch zum Inhalt der Ausschreibung dürfen wegen der Verpflichtung der elektronischen Kommunikation ausschließlich nur über die Vergabeplattform gestellt werden. Unternehmen müssen sich eigenverantwortlich auf der angegebenen Internetseite zum aktuellen Stand des Vergabeverfahrens informieren (Holschuld). Tun Sie das nicht regelmäßig, tragen Sie das Risiko, eine Information zu verpassen und ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen zu erstellen und daraufhin auf Grund fehlerhafter Unterlagen vom Verfahren ausgeschlossen zu werden.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Internet: www.rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien
Walter-Kolb-Schule,
Sossenheimer Weg 50 - 54
– Grund- und Unterhaltsreinigung –
Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00443 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 30 997
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: armin.gersch@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2022-00443
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Unterhaltsreinigung von einer Schule mit 5.649,71 m² Fläche sowie insgesamt 4 Grundreinigungen von jeweils 5649,71 m² mit insgesamt von 22.598,84 m² auf die Vertragslaufzeit. Hinzu kommt eine wöchentliche Schulhofreinigung von 8.741,00 m². Des Weiteren eine Reinigungsfachkraft auf 4 Std. täglich.
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Walter-Kolb-Schule
Sossenheimer Weg 50 - 54
65936 Frankfurt am Main

- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Unterhaltsreinigung von einer Schule mit 5.649,71 m² Fläche sowie insgesamt 4 Grundreinigungen von jeweils 5649,71 m² mit insgesamt von 22.598,84 m² auf die Vertragslaufzeit. Hinzu kommt eine wöchentliche Schulhofreinigung von 8.741,00 m². Des Weiteren eine Reinigungsfachkraft auf 4 Std. täglich.
CPV-Referenznummer(n): 90919300-5
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.03.2023 bis 28.02.2025
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
15.12.2022, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
15.12.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.03.2023 bis 28.02.2025
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Angebote die Rabatte oder Skonto enthalten werden ausgeschlossen!
Alle im Rahmen der Leistungsbeschreibung beschriebenen Tätigkeiten sind in die Leistungswerte einzukalkulieren. Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
1. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes (zwei Seiten)
 2. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Objektleiter (zwei Seiten)
 3. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes freigestellter Vorarbeiter (zwei Seiten)
 4. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Reinigungsfachkraft (zwei Seiten)
 5. Eigenerklärung zur Eignung Liefer- / Dienstleistungen
 6. Bestätigung der Objektbesichtigung
 7. Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
8. Formblatt Referenzen (drei Seiten)
9. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG
10. RUS Sanktion Art 5K
Zusätzliche Angaben und Nachweise:
11. Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?
- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
12. Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausstattung im Betrieb.
13. Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
14. Erläuterung zum Wertungsschema:
Wertungsschema:
1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Bieterangebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt.
Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 20. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
E-Mail: vergabekammer@rpd.hessen.de
Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Willemerschule, Willemerstraße 12 – Rohbauarbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00466 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: majid.jamali@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 706
E-Mail: majid.jamali@stadt-frankfurt.de
Internet: www.frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2022-00466
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
Neubau Mensa- Rohbau

Art der Arbeiten/Leistungen:
01-Rohbau-STB-Mauerarbeiten
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Willemerschule, Willemerstraße 12
60594 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
01.06.2023 bis 30.03.2024
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
06.12.2022, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.06.2023 bis 30.03.2024

- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Bolongaropalast, Bolongarostraße 109 – Schlosserarbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00471 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 441
E-Mail: irmgard.vogler@stadt-frankfurt.de

- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 74 441
 E-Mail: irmgard.vogler@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
 elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
 25-2022-00471
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
 Bauvorhaben/Maßnahme:
 Sanierung und Neukonzeption
 Art der Arbeiten/Leistungen:
 Metall- und Schlosserarbeiten
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
 Bolongaropalast
 Bolongarostraße 109
 65929 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):
 02.05.2023 bis 29.09.2023
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):
 20.02.2023 bis 29.09.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
 08.12.2022, 10:30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
 siehe Vergabeunterlagen
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
 20.02.2023 bis 29.09.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:
 Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien

Else-Alken-Straße 3

– Rohbau- und Erdbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00473 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 39450
 E-Mail: yue.hua@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer:
 25-2022-00473
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Zugelassene Angebotsabgabe:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Else-Alken-Straße 3
60528 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Rohbau- und Erdbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
Herstellung von Streifenfundamenten für die spätere Aufstellung einer 3-geschossigen Containeranlage sowie die Herstellung und das Wiederverschließen von Leitungsgräben für die Verlegung von Elektrokabeln sowie die Herstellung und das Wiederverschließen von Leitungsgräben und die Verlegung von Grundleitungen (Gewerk HLS: Schmutz- und Regenwassergrundleitungen). Die Arbeiten an den Leitungsgräben gelten für beide Container- Aufstellorte. Für die Unterkonstruktion der 3-geschossigen Containeranlage soll der bestehende Boden bis auf ca. 1,4 m Tiefe abgetragen, mit Schotter verfüllt und verdichtet werden. Die Streifenfundamente sollen ca. 20 cm über der Schotterfläche enden. Zur Be- und Entlüftung sollen Leerrohrhülsen in die Streifenfundamente eingebaut werden. Die neue Zuwegung der 3-geschossigen Anlage erfolgt über neue Pflasterflächen/- Wege. Der Leitungsgraben führt vom Schulgebäude zum zukünftigen Containerstandort. Hierfür muss auch das Pflaster des Schulhofes teilweise aufgenommen und wieder eingebaut werden.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 16.01.2023
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 04.08.2023
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 - nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
- nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen :
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 - Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:
- nachgefordert
 - teilweise nachgefordert
 - nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 24.11.2022, 10:30 Uhr
- Ablauf der Bindefrist: 13.01.2023, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anschrift für schriftliche Angebote:
- Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 24.11.2022, 10:30 Uhr
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

**Amt für Bau und Immobilien
KIZ 81, Seilerstraße 8
– Grund- und Unterhaltsreinigung –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00476
nach UVgO**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 470
E-Mail: tanja.winzer@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener
Signatur
- elektronisch mit qualifizierter
Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR KIZ 81

Art und Umfang der Leistung:
280,40 m² Unterhaltsreinigung
454,88 m² Grundreinigung

Ort der Leistung:
KIZ 81
Seilerstraße 8
60313 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.

Beginn: 01.04.2023
Ende: 31.03.2025

- h) Anfordern der Unterlagen
bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 09.02.2023, 12:00 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 09.02.2023, 12:00 Uhr
Bindefrist: 31.03.2023
- j) Sicherheitsleistungen:
siehe Vergabeunterlagen
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG

- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, und Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
 - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.

3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

3.1 Drei Referenzen über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Kinderzentren/Krabbelstuben). Jede dieser Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 250 m² aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.

3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel/-chemie, ggf. mit Bilddarstellung.

3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung der Beschäftigten in sozialversicherungspflichtige und geringfügig Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

3.4 Benennung des/der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).

3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen:

- In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
- Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?

m) Kosten der Vergabeunterlagen:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Preis (50 %)
2 Qualität (50 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –

q) Sonstige Informationen:

Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de.

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.

Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 41 Abs. 2 UVgO wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes (zwei Seiten)
- Bestätigung der Objektbesichtigung
- Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
- Formular Eigenerklärung zur Eignung (vollständig ausgefüllt und unterschrieben)
- Formblatt Referenzen
- Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:

Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- Auflistung bzw. Darstellung der Gesamtgeräteausrüstung im Betrieb

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen: Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt. Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

Nach § 26 Abs. 6 UVgO sind alle Aufgaben bei der Leistungserbringung unmittelbar vom Auftragnehmer auszuführen.

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien
Grundschule und Kita,
Masstrichter Ring 2 - 6
– brandschutztechnische Anlagen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00483
nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 E-Mail: guenter.meyer@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2022-00483

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
 und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

- schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener
 Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter
 Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Neubau Grundschule mit Kita und Sporthalle
 Masstrichter Ring 2 - 6
 60486 Frankfurt Main

f) Art und Umfang der Leistung,

ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:
 Brandschutzarbeiten an Technischen Anlagen
 nach DIN 18421

Umfang der Leistung:
 Sanitärtechnik

ca. 120 Stk. Brandschottungen an Abwas-
 serleitungen

ca. 80 Stk. Brandschottungen an Was-
 serleitungen

ca. 10 Stk. Brandschottungen an Feuer-
 löschleitungen

Heizungstechnik :
 ca. 180 Stk. Brandschottungen an Hei-
 zungsleitungen

Lüftungstechnik:
 ca. 135 Stk. Vermörteln von runden / ecki-
 gen Brandschutzklappen

ca. 70 m²

Innendämmung Beton -
 Außenluftansaugkanal mit
 Foamglas (einschl. Estrich
 und Anstrich) für Boden

ca. 260 m²

Innendämmung Beton- Au-
 ßenluftansaugkanal mit
 Foamglas (einschl. Putz und
 Anstrich) für Decke und Wän-
 de

ca. 10 Stk.

Brandschottungen an Kälte-
 mittelleitungen

ca. 200 m²

Brandschutzverkleidungen
 mittels Kalziumsilikatplatten

Elektrotechnik:

ca. 80 m²

Brandschutzverkleidungen
 mittels Kalziumsilikatplatten
 von Kabel- und Leitungstras-
 sen

ca. 130 Stk.

Brandschottungen (Schaum-,
 Weich- und Mörtelschotts) an
 Kabel- und Leitungsanla-
 gen

Beschilderung und Dokumentation der eingebau-
 ten Brandschottungen und Brandschutzverklei-
 dungen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
 oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen
 gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: nein

Ja, Angebote sind möglich:

- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
 (alle Lose müssen
 angeboten wer-den)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der
 Ausführung: 06.02.2023
 Fertigstellung oder Dauer
 der Leistungen: 28.08.2024

j) Nebenangebote: zugelassen

nur in Verbindung mit
 einem Hauptangebot
 zugelassen

nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem
 Hauptangebot ist: zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-
 unterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur
 Verfügung gestellt unter:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch
 zur Verfügung gestellt

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher
 Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert
- nicht nachgefordert

- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 08.12.2022, 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 31.01.2023, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 08.12.2022, 11:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Jugend- und Sozialamt, Eschersheimer Landstraße 223 – Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00485 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 470
E-Mail: tanja.winzer@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Jugend- und Sozialamt
Besonderer Dienst 1 und 5
- Art und Umfang der Leistung:
2.879,34 m² Unterhaltsreinigung
- Ort der Leistung:
Jugend- und Sozialamt
Besonderer Dienst 1 und 5
Eschersheimer Landstraße 223
60320 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein

- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekannt gegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
- Beginn: 01.04.2023
Ende: 31.03.2025
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 14.02.2023, 12:00 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 14.02.2023, 12:00 Uhr
Bindefrist: 31.03.2023
- j) Sicherheitsleistungen:
siehe Vergabeunterlagen
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handelsrolle (nicht älter als ein Jahr, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
 - 2.1 Nachweis über das Bestehen einer Betriebspflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
 - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
 - 3.1 Drei Referenzen über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Ämter/Verwaltungsgebäude). Jede der drei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 500 m² aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.
- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über:
Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel /Chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
- 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung in sozialversicherungspflichtige und geringfügige Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
- 3.4 Benennung des /der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen. In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
 - 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –
- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 41 Abs. 2 UVgO wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes (zwei Seiten)
- Bestätigung der Objektbesichtigung
- Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
- Eigenerklärung zur Eignung (vollständig ausgefüllt)
- Formblatt Referenzen
- Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:

Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca. 40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- Darstellung, bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausstattung im Betrieb.

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Bieterangebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt. Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

Nach § 26 Abs. 6 UVgO sind alle Aufgaben bei der Leistungserbringung unmittelbar vom Auftragnehmer auszuführen.

Amt für Bau und Immobilien

Bolongaropalast

– Rohbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00487 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 E-Mail: irmgard.vogler@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer:
 25-2022-00487

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
- elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Bolongaropalast
 65929 Frankfurt am Main-Höchst

f) Art und Umfang der Leistung,
 ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:
 Rohbauarbeiten

Umfang der Leistung:

Rampenanlagen:
 2 Stk. Rampen mit ca. 50 m²

11 Stk. Fertigteillichtschächte

Aushub für Fertigteillichtschächte:

Abbruch von Bruchsteinmauerwerk für Kellerfenster, kleinteilig, ca. 8 m³ kleinteilige Ertüchtigungsarbeiten: Kernbohrungen, Wanddurchbrüche, Verschluss von Durchbrüchen

Ertüchtung historischer Bauteile zur Aufnahme schwerer Brandschutztüren:

7 Türen, die Decken, Stürze, Böden und Seitenwände müssen ausbetoniert, mit Stahl ertüchtigt oder ausgemauert werden, unter Beibehaltung der historischen Bausubstanz.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: nein

Ja, Angebote sind möglich:

- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose
 (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 09.01.2023
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.04.2023

- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 24.11.2022, 10:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 30.12.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionenstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin; 24.11.2022, 10:00 Uhr
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen

- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Alte Mainzer Gasse 4 – Schutzmaßnahmen Rohbauarbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00489 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 E-Mail: udo.weide@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 38 590
 E-Mail: udo.weide@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
 elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2022-00489
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
 Bauvorhaben/Maßnahme:
 Gesamtanierung des Gebäudes
 Art der Arbeiten/Leistungen:
 Schutzmaßnahmen für die Rohbauarbeiten
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
 Alte Mainzer Gasse 4
 60311 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
 11.05.2023 bis 01.11.2024
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
 12.12.2022, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
 11.05.2023 bis 01.11.2024
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
 Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Branddirektion verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Matratzen und Lattenroste –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 37-2022-00062 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Frankfurt am Main
 Branddirektion
 Feuerwehrstraße 1
 60435 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 720 114
 E-Mail:
vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
- elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 Matratze und Lattenroste
- Art und Umfang der Leistung:
- Los 1:
 insgesamt 60 Lattenroste in 4 Jahren
- Los 2:
 insgesamt 160 Matratzen in 4 Jahren
- Ort der Leistung:
 Alle Feuer- und Rettungswachen der Branddirektion im Stadtgebiet Frankfurt am Main.
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose:
 Ja, Angebote können eingereicht werden für ein oder mehrere Lose
- Größe und Art der einzelnen Lose:
- Los 1:
 Lattenroste
- Los 2:
 Matratzen
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen

- g) Ausführungsfrist:
Für die Dauer dieser Rahmenvereinbarung ist eine maximale Lieferzeit von 3 Kalenderwochen (nach Bestelleingang beim Auftragnehmer) zu garantieren. Es wird keine Abnahmeverpflichtung vereinbart.

Beginn: 01.01.2023
Ende: 31.12.2026

- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 02.12.2022, 12:00 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
unterlagen: siehe a)

- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 02.12.2022, 12:00 Uhr
Bindefrist: 30.12.2022

- j) Sicherheitsleistungen: –

- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach
Zugang der prüffähigen Rechnung

- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Die Prüfung der Bieterleistung erfolgt durch die
Fragen zu Nummer 1 a) Schutz vor ausbeuteri-
scher Kinderarbeit, 1b) Angabe von Referenzen
und 1c) Qualitätsmanagement in Anlage 1 Allge-
meiner Fragebogen. Der Fragebogen ist vollstän-
dig ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen.

- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf
die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri-
terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben
werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer
Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich
nicht möglich ist):

Los 1:

- 1 Ausschlusskriterien (Voraussetzung für
weitere Angebotswertung)
1.1 Einhaltung der maximalen Lieferzeit
1.2 Mindestmengenabnahme, 2 Preis (100 %)

Los 2:

- 1 Ausschlusskriterien (Voraussetzung für
weitere Angebotswertung)
1.1 Einhaltung der maximalen Lieferzeit
1.2 Mindestmengenabnahme
2 Preis (100 %)

- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: ja, siehe Vergabe-
unterlagen

- q) Sonstige Informationen:
Im Leistungsverzeichnis unter Nummer 3 ist die
Überprüfungsklausel zwecks möglicher Preisan-
passung zu beachten.

Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Sindlingen, Roter Weg 4 – Wartungs- und Reparaturarbeiten Flachdächer –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-0066

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74104
Fax: 069 / 212 97 - 33027
E-Mail: richard.luetzkendorf@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer:
SEF-2022-0066
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener/m
Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter/m
Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Roter Weg 4
65931 Frankfurt am Main-Sindlingen
NUTS-Code: DE712
CPV-Code: 45261900-3
Ergänzende Gegenstände:
PV-Codes:
45261920-9
45261910-6

- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
 Art der Leistung:
 Verschiedene regelmäßige Wartungs- und Reparaturarbeiten an Flachdächern für die Kalenderjahre 2023 und 2024.
 Umfang der Leistung:
 bedarfsgerechte Wartungs- und Reparaturarbeiten in den KJ 2023-2024
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe
- f) Vergabe in Losen: ja
 nein
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 01.01.2023
 Fertigstellung der Leistungen: 31.12.2024
- j) Nebenangebote sind: zugelassen
 nicht zugelassen
 Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist: zugelassen
 nicht zugelassen
 Begründung der Nichtzulassung mehrerer Hauptangebote: –
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen unter: www.had.de
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 22.11.2022, 10:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 31.12.2022
- p) Adresse, für elektronische Angebote: www.had.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 22.11.2022, 10:00 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: VHB 214_Besondere Vertragsbedingungen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
 Fällige Zahlungen werden gemäß VOB/B § 16 Abs. 3 Punkt 1 spätestens 60 Tage nach Zugang der prüffähigen Rechnung ausgeführt.
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertretung
- w) Beurteilung der Eignung:
 „Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten Nachweisen: Sind diese Erklärungen/Nachweise in einem Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V, der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung. Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen von Einzelerklärungen und -nachweisen erbringen. Eine Auflistung der von Ihnen geforderten Erklärungen/Nachweise muss an dieser Stelle der Bekanntmachung erfolgen.“
 Das Formblatt ‚Eigenerklärung zur Eignung‘ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Zusätzlich zu den Formblättern 124, SEF 124-2 und SEF 124-4 müssen nachfolgende Nachweise mit dem Angebot oder mit Zuschlagserteilung (Haftpflcht) vorgelegt werden:
 Technische Leistungsfähigkeit:
 - Angabe zu den Umsatzzahlen vergleichbarer Leistungen der letzten drei Geschäftsjahre (siehe Formblatt „SEF_LD_124-2 wirtschaftl. finanz. Leistungsf.pdf“)
 - Angabe von drei Referenzen aus den letzten drei Geschäftsjahren in vergleichbarem Umfang (siehe Formblatt „SEF_LD_124-4 Referenzen Unternehmen.pdf“)
 - Eignungsnachweis zur Benutzung von PSA gegen Absturz
 Versicherung:
 - Die Deckungssummen der Haftpflichtversicherungen müssen mindestens betragen:
 - für Personenschäden 2.000.000 €
 - für Sachschäden 1.000.000 €
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bezeichnung: Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle
 Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1- 3;
 Fristenbriefkasten, Luisenplatz 2
 64283 Darmstadt
- y) Sonstige Angaben: –
- z) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreugesetz: siehe Vergabeunterlagen
 Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tariftreue und Mindestentgelt: siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Stadtentwässerung Frankfurt am Main Stadtgebiet Frankfurt am Main – Kampfmittelsondierung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-0068

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 41 434
E-Mail: merve.oeztekin@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer:
SEF-2022-0068
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener/m
Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter/m
Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Stadtgebiet Frankfurt am Main NUTS-Code
(Darstellung nur auf HAD): DE7
CPV-Code: 90523200-1
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Kampfmittelfreimessung
Umfang der Leistung:
25 Stk. Flächensondierung
20 Stk. Bohrlochdetektion
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen
gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose
siehe Buchstabe f):
Vergabe in Losen: ja
 nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der
Ausführung: 01.01.2023
Fertigstellung der
Leistungen: 01.01.2024
- j) Nebenangebote
sind: zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem
Hauptangebote ist: zugelassen
 nicht zugelassen
Begründung der Nichtzulassung mehrerer
Hauptangebote: siehe Vergabeunterlagen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-
unterlagen unter: www.had.de
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit
Angebotsabgabe gefordert war,
werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der
Angebotsfrist: 23.11.2022, 10:30 Uhr
Ablauf der
Bindefrist: 22.12.2022
- p) Adresse, für elektronische
Angebote: www.had.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst
sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 23.11.2022, 10:30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Personen, die bei der Eröffnung anwesend
sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte
Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-
bedingungen und/oder Hinweise auf die
maßgeblichen Vorschriften, in denen sie
enthalten sind:
Zahlung nach VOB/B; Besonderen Vertragsbedin-
gungen (VHB 614_Z_BVB), Weitere Besonderen
Vertragsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bieter-
gemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend
mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:
„Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten
Nachweisen: Sind diese Erklärungen/Nachweise
in einem Präqualifikationsregister der Auftrags-
beratungsstelle Hessen e.V, der DIHK Service
GmbH, des Vereins für Präqualifikation von
Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen
hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung.
Bewerber oder Bieter können die geforderten
Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen
von Einzelerklärungen und -nachweisen erbrin-
gen. Eine Auflistung der von Ihnen geforderten
Erklärungen/Nachweise muss an dieser Stelle
der Bekanntmachung erfolgen.“

Das Formblatt ‚Eigenerklärung zur Eignung‘ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung).

Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregisters.
Bedingungen:
Auszug aus dem Handelsregister

2) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Eignungskriterien:
- Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütezeichen RAL - GZ 901 sind zu erfüllen.
- Nachweis der Fachkunde durch mindestens drei Referenzen aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren unter Angabe des Referenzobjekts, Leistungsumfangs, Ausführungsortes, Leistungszeitraumes der Leistungsart und dem Namen des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer. Die Leistungen müssen inhaltlich und vom Umfang her mindestens vergleichbar mit den Leistungen sein, die Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind.

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bezeichnung: Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle

Dienstgebäude:
Wilhelminenstraße 1 - 3
Fristenbriefkasten:
Luisenplatz 2
64283 Darmstadt

y) Sonstige Angaben: –

z) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
siehe Vergabeunterlagen

Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tariftreue und Mindestentgelt: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: siehe Vergabeunterlagen



Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Niederrad und ARA Griesheim – Aktualisierung von Feuerwehr-, Flucht- und Rettungsplänen sowie Explosionsschutzdokumentation – Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-0070

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle:
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefonnummer: 069 / 212 74 - 104
Telefaxnummer: 069 / 212 97 - 33 027
E-Mail-Adresse:
68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Internet-Adresse:
www.stadtentwaesserung-frankfurt.de

Zuschlagserteilende Stelle:
siehe oben
2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):
Öffentliche Ausschreibung
3. Angebote können abgegeben werden:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur

URL zur elektronischen Abgabe von Angeboten: www.had.de
4. Zugriff auf Vergabeunterlagen: siehe Vergabeplattform
5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:

Bezeichnung des Auftrags:
Aktualisierung von Feuerwehr-, Flucht- und Rettungsplänen, sowie der Explosionsschutzdokumentation

Art der Leistung:
Ausschreibung der Leistung für das Kalenderjahr 2023 in 3 Losen.

LOS 1:
Aktualisierung von Feuerwehrplänen

LOS 2:
Aktualisierung von Flucht- und Rettungsplänen

LOS 3:
Aktualisierung der Explosionsschutzdokumentation

Menge und Umfang:

LOS 1:
Aktualisierung von Feuerwehrplänen: Überprüfung und Anpassung von 1 Stk. Lageplan, 13 Gebäudeplänen der ARA Griesheim und 1 Stk. Übersichtsplan, 4 Lageplänen, sowie 78 Gebäudeplänen für die ARA Niederrad;

LOS 2:
Aktualisierung von Flucht- und Rettungsplänen: Überprüfung und Anpassung von 95 Flucht- und Rettungswegplänen in der ARA Niederrad und 12 Stk. in der ARA Griesheim

LOS 3:
Aktualisierung der Explosionsschutzdokumentation: Überprüfung und Anpassung von 1 Stk. Gesamtlageplan und 4 Detailplänen der ARA Griesheim und 1 Stk. Gesamtlageplan und 7 Stk. Detailplänen der ARA Niederrad

Ort der Leistung:
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
ARA Niederrad
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main

Stadtentwässerung Frankfurt am Main
ARA Griesheim
Gutleutstraße 407
60327 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

Produktschlüssel (CPV):
71317100-4

Ergänzende Gegenstände: –

6. Aufteilung der Leistung in Lose:

Vergabe in
Losen: ja
 nein

Beschreibung der Losaufteilung:
Jeder Bieter kann für alle Lose bieten und den Zuschlag für jedes Los erhalten.

Angebote sind möglich für: nur für ein Los

Maximale Anzahl an Losen 3

für alle Lose

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 3

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben: Lose

7. Nebenangebote und Änderungsvorschläge:

Nebenangebote sind
zugelassen: ja
 nein

8. Etwaige Bestimmungen über die

Ausführungsfrist:
Beginn der
Ausführungsfrist: 01.01.2023
Ende der
Ausführungsfrist: 31.01.2023

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
unter: www.had.de

Die Vergabeunterlagen werden in
Papierform zur Verfügung
gestellt: ja

nein

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt:
siehe oben

10. Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der
Angebotsfrist: 30.11.2022, 12:00 Uhr
Ablauf der
Bindefrist: 31.12.2022

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen: siehe Vergabeunterlagen

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
Fällige Zahlungen werden unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung ausgeführt.

13. Ggf. mit dem Teilnahmeantrag/Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:

- siehe VHB „124_Eigenerklärung_zur_Eignung_Liefer-Dienstl.pdf“
- Angabe zu den Umsatzzahlen vergleichbarer Leistungen der letzten drei Geschäftsjahre. (siehe Formblatt „SEF_LD_124-2 wirtschaftl. finanz. Leistungsfähigkeit.pdf“)
- Angabe von drei Referenzen aus den letzten drei Geschäftsjahren in vergleichbarem Umfang (siehe Formblatt „SEF_LD_124-4 Referenzen Unternehmen.pdf“)

14. Angabe der Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

15. Sonstiges: –

16. Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreugesetz: siehe Vergabeunterlagen

Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tariftreue und Mindestentgelt: siehe Vergabeunterlagen

Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –



Stadtkämmerei
Amt für Wohnungswesen
– Fortschreibung Mietspiegel 2024 –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 20-2022-00017
nach UVgO

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Frankfurt am Main
 Stadtkämmerei Zentraleinkauf
 Paulsplatz 9
 60311 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 43 653
 E-Mail: ausschreibungsservice@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
- elektronisch mit qualifizierter Signatur

d) Bezeichnung des Auftrags:
 Mietspiegel 2024 (Fortschreibung)

Art und Umfang der Leistung:
 Auftragsgegenstand ist die Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels 2024 für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main, die gemäß § 558d Abs. 1 BGB nach anerkannten wissenschaftlichen Grundsätzen erfolgt. Bei der ausgeschriebenen Leistung handelt es sich um die Fortschreibung des qualifizierten Mietspiegels 2022 für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main. Das Mietspiegelmodell und die Struktur der Broschüre des Mietspiegels 2022 sind Ausgangspunkt für die zu erbringende Leistung, die gemäß § 558d Abs. 2 BGB auf Grundlage einer Stichprobe an die Marktentwicklung angepasst werden müssen. Für die Fortschreibung muss eine Erhebung durchgeführt werden, für die ein Fragebogen entworfen und eine Auswertung durchgeführt werden müssen. Die im Mietspiegel bezeichneten Entgelte sollen dazu geeignet sein, die ortsübliche Vergleichsmiete nach § 558 BGB wiederzugeben. Es müssen alle gesetzlichen Vorgaben und Verordnungen zu qualifizierten Mietspiegeln berücksichtigt werden.

Für die Fortschreibung ist entsprechend der Mietspiegel-Verordnung eine Dokumentation anzufertigen und der Auftraggeberin vorzulegen.

Ort der Leistung:
 Frankfurt am Main
 Amt für Wohnungswesen

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: –
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 siehe Leistungsbeschreibung_MSP2024 Ziffer 5.
 (Zeit- und Arbeitsplan)
- Beginn: 16.01.2023
 Ende: 30.06.2024
- h) Anfordern der Unterlagen unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anforderungsfrist: 23.11.2022, 12:00 Uhr
 Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist:
 Angebotsfrist: 23.11.2022, 12:00 Uhr
 Bindefrist: 31.01.2023
- j) Sicherheitsleistungen:
 siehe Vergabeunterlagen
- k) Zahlungsbedingungen:
 siehe Vergabeunterlagen
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
 Siehe Formularsatz „Eignungsanforderungen“ in den Vergabe-Unterlagen:
 A. Erklärung zu Bewerber-/Bietergemeinschaften (falls zutreffend)
 B. Erklärung zu Unterauftragnehmer (falls zutreffend)
 C. Erklärung zu Eignungsleihe (falls zutreffend)
 D. Verpflichtungserklärung des Unternehmens, dessen Kapazitäten sich der Bewerber/Bieter bedient (falls zutreffend)
 E. Eigenerklärung zur Eignung (§ 35 UVgO)
 F. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
 1. Der Bewerber/Bieter hat den in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2019, 2020, 2021) erzielten Gesamtumsatz, Netto anzugeben. Verlangt wird ein Mindestgesamtumsatz von 240.000 Euro pro Jahr.
 2. Ebenso hat er den Umsatz, Netto im Tätigkeitsbereich der Mietspiegelerstellung sowie anderer entsprechender Dienstleistungen im gleichen Zeitraum anzugeben. Verlangt wird ein Mindestumsatz auf dem Gebiet der Mietspiegelerstellung sowie anderer entsprechender Dienstleistungen von 50.000 Euro innerhalb der letzten 3 Jahre.
 G. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:
 1. Eigenerklärung über die Zahl der Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung (Mietspiegel 2024 - Fortschreibung) eingesetzt werden sollen.
 2. Der Bewerber/Bieter gibt mindestens eine geeignete Referenz über bereits ausgeführte und/oder bereits begonnene vergleichbare Aufträge der letzten drei Kalenderjahre (2019, 2020, 2021) an.
 Geeignet ist eine Referenz, wenn sie sich auf einen vergleichbaren Auftrag bezieht, die durch den Auftraggeber nachprüfbar ist. Referenzen, die sich nicht auf einen vergleichbaren Auftrag beziehen, werden nicht berücksichtigt.

Als vergleichbar gelten Aufträge, die zu Erfahrungen zur Erstellung oder Fortschreibung von qualifizierten Regressionsmietspiegeln im Sinne des § 558d BGB beigetragen haben. Insbesondere gehören hierzu auch Erfahrungen über vergleichbare Umfragen (Feldphase).

Die entsprechenden Angaben zu allen eingereichten Referenzen sind zwingend über das Formblatt „Referenzbogen“ vorzunehmen.

- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (30 %)
 - 2 Beschreibung der konzeptionellen Vorgehensweise und Umsetzung (30 %)
 - 3 Beschreibung der Datenauswertung und Fortschreibung (20 %)
 - 4 Beschreibung Qualitätssicherung, Plausibilitätskontrolle, Datenschutzmaßnahmen (20 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja, siehe Vergabeunterlagen
- q) Sonstige Informationen: –

Umweltamt verschiedenen Dienststellen im Stadtgebiet -Konzepterstellung-

Verhandlungsvergabe Nr. 79-2022-00019 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle) / Einreichung der Angebote / Zuschlagserteilung:
Stadt Frankfurt am Main
Umweltamt
Galvanistraße 28
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 39 677
E-Mail: vergabe.umweltamt@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:
Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb
- c) Form, in der Teilnahmeanträge einzureichen sind:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Konzepterstellung NaturLots:innen
- Art und Umfang der Leistung:
Erstellung eines Konzeptes für den Aufbau, die institutionelle Verankerung und die Funktionalität von NaturLots:innen in Frankfurt und RheinMain
- Produktschlüssel (CPV): –
- Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: –
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 15.01.2023
Ende: 31.05.2023
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
siehe oben
- i) Ablauf der Teilnahme-
antragsfrist: 24.11.2022, 12:00 Uhr
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Die Prüfung der Eignung der Wettbewerber (Stufe 1 der Ausschreibung und Vergabe) erfolgt anhand der hier gelisteten Eignungskriterien. Die Aussagen der Wettbewerber sind vollumfänglich mit Nachweisen zu belegen.
- E1: Erfahrungen (qualitativ und quantitativ) des Anbieters in vergleichbaren Themenfeldern (Konzepterstellung, Organisationsentwicklung/ Institutionenaufbau und -förderung, regionales und kommunales Verwaltungswesen, interkommunale Kooperationen, Ehrenamtsförderung, Umweltpädagogik u. a.)
- E2: Referenzen/ Referenzleistungen des Anbieters/ des Unternehmens für vergleichbare Projekte in den letzten sechs Jahren.

E3: Qualifikation des/ der angebotenen Fachkraft/ Fachkräfte/ Projektteams/ Personals für die Erarbeitung des Konzeptes:

- Ausbildungsprofil der verantwortlichen Projektleitung/ Fachkraft sowie der stellvertretenden Projektleitung auf Seiten des Auftragnehmers (mindestens Art und Jahr des Abschlusses, berufliche Qualifikation, Beschäftigungsverhältnis und Tätigkeit im Unternehmen). Nennung von jeweils mindestens zwei Referenzprojekten (mindestens Angaben zu: Projekt (Ziel, Leistungen, Maßnahmen, Akteurslandschaft; ggf. intendierte Wirkungen und Zielgruppen), Kontaktdaten des Auftraggebers sowie Art und Umfang der Mitarbeit in den genannten Projekten) - bezogen auf Projekte mit vergleichbaren Anforderungen (wie in den Eckpunkten zur Leistungsbeschreibung dargestellt) aus den Jahren nach 2015.
- Ausbildungsprofil (mindestens Art und Jahr des Abschlusses, berufliche Qualifikation, Beschäftigungsverhältnis und ggf. Tätigkeit im Unternehmen) aller ggf. weiteren am Projekt beteiligten Fachkräfte. Nennung von jeweils mindestens zwei Referenzprojekten (mindestens Angaben zu: Projekt, Kontaktdaten des Auftraggebers sowie Art und Umfang der Mitarbeit in den genannten Projekten) - bezogen auf Projekte mit vergleichbaren Anforderungen (wie in den Eckpunkten zur Leistungsbeschreibung dargestellt) aus den Jahren nach 2015.

E4: wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Gesamtumsatz der letzten vier Jahre
- Umsatz für vergleichbare Leistungen in den letzten vier Jahren

E5: Eintragung in das Berufsregister/ Meldung der Selbständigkeit, z. B. Ein-Personen-Anbieter:innen, kann auf andere Weise nachgewiesen werden (Kammerausweis, Gewerbeschein, Anmeldung beim Finanzamt, Künstlersozialkasse o. ä.)

n) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Preis (25 %)
- 2 Durchführung (40 %)
- 3 Methodik und Instrumentarium (30 %)
- 4 Organisation des Anbieters (5 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja, siehe Vergabeunterlagen





Surfen Sie auf unserer Welle!

www.frankfurt.de

Namensgebung einer Schule

Auf Initiativbeschluss des Ortsbeirates 12 vom 14.10.2022 (OI 13) führt die IGS Kalbach-Riedberg ab dem Datum dieser Veröffentlichung den Namen

Josephine-Baker-Gesamtschule

Integrierte Gesamtschule der Stadt Frankfurt am Main

Ute Sauer
Amtsleiterin

Bekanntmachung

Bekanntmachung eines Orts- und Anhörungstermins im Rahmen einer Liegenschaftsvermessung nach dem Hessischen Vermessungs- und Geoinformationsgesetz

Die am Ende dieser Veröffentlichung genannten Grundstücke sind von Grenzfeststellungsmaßnahmen betroffen. Bevor hierüber eine Niederschrift aufgenommen wird, haben die betroffenen Grundstückseigentümer und Grundstückseigentümerinnen Gelegenheit zur Anhörung am

Tag und Uhrzeit: **Dienstag, den 29.11.2022 um 10:00 Uhr,**
Treffpunkt: **Dieburger Straße 10a (Kindertagesstätte)**

Die Wahrnehmung des Termins ist freigestellt. Die betroffenen Grundstückseigentümer und Grundstückseigentümerinnen können sich auch durch eine bevollmächtigte Person vertreten lassen.

Kosten, die durch die Wahrung des Termins entstehen, werden nicht erstattet.

Das Ergebnis der Grenzfeststellung wird durch öffentliche Bekanntmachung schriftlich bekannt gegeben.

Verzeichnis der von Grenzfeststellungsmaßnahmen betroffenen Grundstücke

(Auftragsnummer: 6221-18-0348)

Gemeinde: **Frankfurt am Main**

Lage:

Auf den Offenbacher Weg

Bregenzer Straße

Carl-Benz-Straße

Carl-Benz-Straße 47

Dieburger Straße

Dieburger Straße 8, 10a, 38, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 64a, 64b, 64c, 66, 66a

Ferdinand-Porsche-Straße 47

Konstanzer Straße

Konstanzer Straße 96a

Starkenburger Straße

Starkenburger Straße 76, 78, 80, 82, 84

Gemarkung: **Fechenheim (0492)**

Flur: **17**

Flurstück(e): 3/11, 22/1, 23, 96/1, 96/2, 120/2, 137/1, 137/2, 600/117, 677/92, 690/30, 691/30, 795/116, 796/116, 837/117, 849/137

Gemarkung: **Fechenheim (0492)**

Flur: **18**

Flurstück(e): 16/55, 16/57, 16/100, 16/109, 16/120, 16/128, 16/129, 224/20, 520/8, 520/10, 520/15, 526/3, 526/4, 526/14, 532/2, 532/3, 607/7, 607/10, 607/11, 608/3, 609/1, 609/2, 609/6, 609/14, 680/609, 682/609, 706/596, 707/598, 732/534, 760/608, 794/599, 804/609, 810/609

Frankfurt am Main, 15.11.2022

Der Magistrat
Stadtvermessungsamt

Öffentliche Bekanntmachung über den Entzug von Nutzungsrechten an Grabstätten

Bekanntmachung des Grünflächenamtes zu § 32 der Friedhofsordnung der Stadt Frankfurt am Main (FO) vom 11.02.2020, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Frankfurt am Main Nr. 9 vom 25.02.2020.

In der Anlage dieser Bekanntmachung sind Grabstätten aufgeführt, die nicht ordnungsgemäß hergerichtet oder gepflegt sind. Die Berechtigten dieser Grabstätten werden hiermit aufgefordert, die Grabstätten bis drei Monate nach der Veröffentlichung ordnungsgemäß herzurichten und für die Folgezeit in würdigem Zustand zu halten.

Wenn eine dieser Grabstätten bis zu diesem Termin nicht den Pflegevorschriften entsprechend hergerichtet oder gepflegt ist, wird das Recht an der Grabstätte entzogen. Die bei Entzug nicht entfernten Grabmalanlagen wird das Grünflächenamt gemäß § 29 (2) FO beseitigen. Mit dem Entzug sind sämtliche Rechte an der Grabstätte erloschen.

Denkmalgeschützte Grabmale bleiben erhalten.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Verwaltungsakt können die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Widerspruch beim Magistrat der Stadt Frankfurt am Main, Rechtsamt, Fachbereich 30.3, Sandgasse 6, 60311 Frankfurt am Main, erheben.

Frankfurt am Main, 15.11.2022

DER MAGISTRAT
Grünflächenamt

Südfriedhof

Gewann	Nummer	Grabname	Ablauf Nutzungsrecht
G	0567	Kahles/Seidel	07.08.2023

Einladung zur Mitgliederversammlung der Walter-Kolb-Stiftung e.V.

**Mittwoch, den 07. Dezember 2022,
17:00 – 18:00 Uhr Walter-Kolb-Stiftung e.V.
Braubachstraße 30 - 32 /
3. OG. 60311 Frankfurt am Main**

Hinweis: Die Veranstaltung wird Hybrid angeboten.
Eine Teilnahme ist vor Ort und digital möglich.

TAGESORDNUNG

01. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorstandsvorsitzenden
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Bestätigung der Tagesordnung
02. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 02.12.2021

03. Tätigkeitsbericht,
Jahresabschluss und Prüfbericht
a. Vorlage des Tätigkeitsberichtes und des Jahresabschlusses 2021
b. Vorlage des Prüfberichtes für das Jahr 2021
c. Aussprache
04. Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung
05. Haushaltsjahr 2022
a. Bericht des Geschäftsführers
b. Aussprache
06. Genehmigung:
Haushaltsplan 2023
07. Bestellung der Wirtschaftsprüfung 2023
08. Verschiedenes und Mitteilungen

Hans-Joachim Suchan
Vorstandsvorsitzender

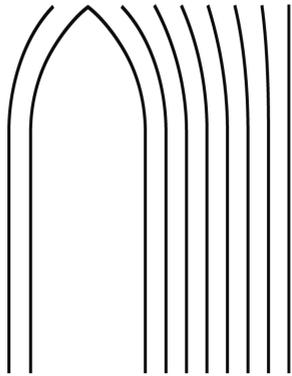
Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

Im Ruhestand verstorben

01.09.2022	Grünewald, Ilse Ordnungsamt 93 Jahre	20.09.2022	Höhn, Otto Ordnungsamt 74 Jahre
02.09.2022	Coric, Vera Stadtschulamt 85 Jahre	20.09.2022	Lira De Malina, Alma Beatriz Kita Frankfurt 64 Jahre
06.09.2022	Bork, Irmgard Schauspiel Frankfurt 89 Jahre	21.09.2022	Duong, Thi-My Zoologischer Garten Frankfurt 75 Jahre
07.09.2022	Crescente, Francesco Sportamt 70 Jahre	21.09.2022	Ludwig, Edith Stadtschulamt 78 Jahre
09.09.2022	Hofmann, Emilie Stadtschulamt 91 Jahre	22.09.2022	Fuhlbrück, Hildegard Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main 89 Jahre
12.09.2022	Sitter, Heinz Grünflächenamt 92 Jahre	24.09.2022	Fritz, Anni Stadtschulamt 93 Jahre
13.09.2022	Tafferner, Johann Umweltamt 87 Jahre	25.09.2022	Damm, Lieselotte Stadtschulamt 82 Jahre
14.09.2022	Rausch, Sigrid Volkshochschule Frankfurt am Main 73 Jahre	25.09.2022	Doerfert, Carola Jugend- und Sozialamt 59 Jahre
15.09.2022	Nerlich, Renate Jugend- und Sozialamt 82 Jahre	25.09.2022	Groß, Maria Stadtplanungsamt 72 Jahre
18.09.2022	Otto, Frank-Dieter Branddirektion 83 Jahre	28.09.2022	Rottmann, Waltraud Rechtsamt 84 Jahre
19.09.2022	Jüling, Rosemarie Stadtschulamt 93 Jahre	29.09.2022	Schmitt, Rudolf Stadtschulamt 79 Jahre
19.09.2022	Ludwig, Horst Ordnungsamt 87 Jahre		

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
 Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674,
 E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien
 KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45
 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wo-
 chen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige
 Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing.
 Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt
 gegeben.



INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE

IM KARMELITERKLOSTER FRANKFURT AM MAIN

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:

Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 33 374

Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de

Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>





Sebastian Tröger, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: https://bit.ly/FFM_Fan-Foto

#FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook

frankfurt.de/Twitter

frankfurt.de/Instagram

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</p> <p>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p>
--	---



Inhalt

- Stadtverordnetenversammlung
(Seite 1493 bis 1495)
- Öffentliche Sitzungen der
Stadtverordnetausschüsse
(Seite 1495)
- Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 1497 bis 1518)
- Namensgebung einer Schule
(Seite 1519)
- Bekanntmachung eines Orts- und
Anhörungsstermins im Rahmen einer
Liegenschaftsvermessung nach dem
Hessischen Vermessungs- und Geoin-
formationsgesetz
(Seite 1519)
- Öffentliche Bekanntmachung über den
Entzug von Nutzungsrechten an Grab-
stätten
(Seite 1520)
- Einladung zur Mitgliederversammlung
der Walter-Kolb-Stiftung e.V.
(Seite 1520)
- Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main
gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen
(Seite 1521)